

COVID-19-Vakzine von Johnson & Johnson in den USA vorläufig gestoppt

blitz-a-t 13. April 2021

COVID-19-VAKZINE VON JOHNSON & JOHNSON IN DEN USA VORLÄUFIG GESTOPPT

Nach Auftreten von sechs Sinusthrombosen plus Thrombozytopenie in Verbindung mit dem COVID-19-Impfstoff von Johnson & Johnson (▼Ad26.COV2.S; [a-t 2021; 52: 18-21](#)) empfehlen die US-amerikanischen Behörden CDC und FDA aktuell, die Immunisierung mit dem Adenovirus-Vektorimpfstoff zu pausieren. Betroffen von der Komplikation, die auch unter dem Adenovirus-Vektorimpfstoff ▼VAXZEVRIA von AstraZeneca beobachtet wird ([blitz-a-t vom 11., 19. und 30. März 2021; a-t 2021; 52: 24](#)), sind sechs Frauen zwischen 18 und 48 Jahren. Die Symptome entwickelten sich 6 bis 13 Tage nach der Impfung.¹ Eine Frau ist verstorben.² Der Stopp wird empfohlen bis zum Abschluss einer Untersuchung dieser Ereignisse. Bis zum 12. April wurden in den USA 6,8 Mio. Dosen der Vakzine verimpft.¹

Auch die europäische Arzneimittelbehörde EMA hat eine Untersuchung schwerer, ungewöhnlicher Thrombosen in Verbindung mit dem Johnson-&-Johnson-Impfstoff initiiert.³ In der EU hat der Hersteller dieser Tage mit der Auslieferung begonnen. Gut 10 Mio. Dosen sind für Deutschland vorgesehen.⁴ Das Bundesgesundheitsministerium hat derzeit noch nicht entschieden, wie es nach den US-Warnungen vor der Anwendung des Johnson-&-Johnson-Impfstoffs vorgehen wird.⁵

1 FDA Statement: Joint CDC and FDA Statement on Johnson & Johnson COVID-19 Vaccine, 13.

Apr. 2021; <http://www.a-turl.de/?k=illy>

2 WEILAND, N. et al.: New York Times vom 13. Apr. 2021; <http://www.a-turl.de/?k=ochh>

3 EMA: Meeting highlights from the Pharmacovigilance Risk Assessment Committee (PRAC), 6.-9.

Apr. 2021; <http://www.a-turl.de/?k=lfile>

4 Apotheke adhoc vom 12. Apr. 2021; <http://www.a-turl.de/?k=hodt>

5 Tagesschau, Newsticker, 13. Apr. 2021; <http://www.a-turl.de/?k=ehba>

© 2021 arznei-telegramm, publiziert am 13. April 2021

Redaktion **arznei-telegramm**[®]

A.T.I. Arzneimittelinformation Berlin GmbH

Bergstr. 38 A, Wasserturm, D-12169 Berlin, Fax: +49 30-79 49 02-20

<https://www.arznei-telegramm.de>, E-Mail: kontakt@arznei-telegramm.de

Handelsregister: HRB 64895 B Amtsgericht Berlin-Charlottenburg

Geschäftsführer: Wolfgang BECKER-BRÜSER